Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift

Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft

Band: 184 (2018)

Heft: 4

Artikel: Die Territorialdivision 2 : einer von vier neuen grossen Verbänden

Autor: Walser, Hans-Peter / Schneider, Thomas

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-772518

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Territorialdivision 2 – einer von vier neuen grossen Verbänden

Vor bald drei Jahren publizierte die Military Power Revue einen ausführlichen Artikel über Vergangenheit und Zukunft der Territorialdivision 2 (Ter Div 2)*. Der damalige Beitrag erschien erstens vor dem Hintergrund des erfolgreich absolvierten Einsatzes zur Unterstützung der zivilen Behörden des Kantons Basel-Stadt anlässlich der OSCE-Ministerkonferenz, zweitens der unmittelbar bevorstehenden grossen Truppenübung «CONEX 15» und schliesslich, drittens, dem bereits in der Planung befindlichen Reformprojekt WEA.

Hans-Peter Walser, Thomas Schneider

Wenn wir heute erneut über die Ter Div 2 berichten, soll der Fokus auf den Aufgaben liegen, welche dieser Grosse Verband – wie übrigens auch die anderen drei Territorialdivisionen – seit anfangs 2018 zu erbringen in der Lage sein muss.

Von der Armee 95 zur WEA

Wenn eine Firma Name und Auftritt ändert, geht es im Normalfall ausschliesslich um Corporate Design. Dass die Territorialregionen mit der WEA wieder zu Territorialdivisionen werden, ist aber ganz sicher nicht dem äusserlichen Auftritt geschuldet, auch wenn man von älteren Zeitgenossen mitunter Aussagen vernimmt wie diese: «Hatten wir alles schon mal».

Zugegeben, die Ter Div Ausgabe WEA hat mehr als nur den Namen mit der Ter Div aus der Armee 95 gemeinsam. Die ganz zentrale Veränderung betrifft die unterstellten Truppen. Während in der Armee XXI keine Infanterieverbände in den Territorialregionen mehr eingeteilt waren, wurden den neuen Ter Div nun wieder vier oder fünf (Ter Div 1) Infanterie- bzw. Gebirgsinfanteriebataillone unterstellt. Dazu wird allerdings nicht wieder die ehemalige Territorialinfanterie zu neuem Leben erweckt; die gesamte, einheitlich ausgebildete Infanterie der Armee ist seit Jahresbeginn den vier Ter Div unterstellt.

Der grosse Unterschied zur Ter Div Armee 95 ist aber, dass nicht ein Armeekorps mit grossen Kampfverbänden im gleichen Raum operiert. Vorgesetzte Kommandostelle ist das Kommando Operationen, welchem ebenfalls die Mechanisierte Division unterstellt ist. Diese wiederum besteht aus drei mechanisierten Brigaden und wird als Ganzes oder mit Teilen im Raum einer Ter Div eingesetzt. Auf die daraus entstehende räumliche und aufga-

«Den neuen Ter Div sind wieder vier oder fünf (Ter Div 1) Infanterie- bzw. Gebirgsinfanteriebataillone unterstellt.»

Zivil-Militärische Zusammenarbeit: SBB Löschzug und Angehörige Rettungs Bataillon 2. Bilder: Ter Div 2

benmässige Verflechtung ist weiter unten noch einzutreten.

Die Territorialdivision 2 WEA

Die Unterstellung der Inf Bat 11 (Solothurn), 20 (Luzern), 56 (Aargau) und 97 (Basel-Stadt) unter das Kdo Ter Div 2 ist nicht die einzige strukturelle Anpassung der direktunterstellten Verbände. So wird aus dem ehemaligen Führungsunterstützungsbataillon 22 das Ter Div Stabsbat 2 mit je einer Stabs-, Betriebs- Übermittlungs-, Sicherungs- und Aufklärungskompanie. Im Zuge der WEA wurden die Genie- und Rettungstruppen auf Stufe Truppenkörper vollständig entflochten. Damit verfügen die Ter Div nicht mehr über ein Katastrophenhilfebataillon, sondern wieder über ein reines Rettungsbataillon. Die Angehörigen der ehemaligen Bausappeurkompanie 2/4 wurden ins Pont Bat 26 überführt. Auch das G Bat 6, welches schon zur Ter Reg 2 gehörte, erfuhr Veränderungen: mit der Integration einer Pontonierkompanie aus dem Pont Bat 26 verfügt dieser Truppenkörper erstmals auf dieser Stufe über sämtliche Brückensysteme der Armee.

Einsatzführung im gesamten Spektrum

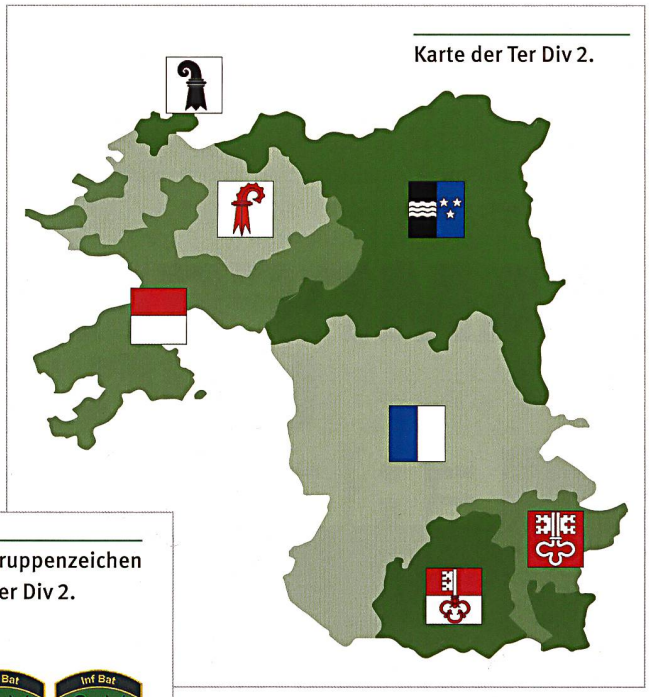
«LU 17» ist die neue Modellübung der Höheren Kaderausbildung der Armee HKA. Sie wurde entwickelt, um in den Strukturen der WEA im gesamten Einsatzspektrum der Armee trainieren zu können. Diese Übung ist aber auch als Trainingsfeld ausgelegt, um auszutesten, welche Führungsstrukturen in welcher Situation funktionieren können.

Im Organisationsbefehl des Chefs Kommando Operationen werden die Ter Div unter anderem damit beauftragt, sich bereit zu halten, Einsätze zu führen. Dabei sind diese Einsätze nicht auf einzelne Operationstypen beschränkt, sondern umfassen implizit das gesamte Spektrum. Dies ist für eine Ter Div eine völlig neue Herausforderung, war es doch bisher so, dass sie im Falle einer Verteidigungsoperation die sogenannte Territoriale Platte sicherzustellen hatte, während die eigentlichen Kampfverbände durch das Heer geführt wurden. Wie die Aufgabenteilung zwischen der Ter Div und den in ihrem Raum eingesetzten mechanisierten Verbänden in den Strukturen WEA genau funktionieren soll, wer was mit welchen zivilen Behörden abspricht und weitere wichtige Fragen um Schnittstellen, soll unter anderem durch Kriegsspiele und Simulationen geklärt werden.

Truppenzeichen Ter Div 2.

Da die Hauptaufgabe der Ter Div in Friedenszeiten die des Bindeglieds von der Armee zu den Kantonen ist, kann man sich nur schwer vorstellen, dass in einem Verteidigungsfall die kantonalen Behörden plötzlich andere Ansprechpartner haben sollen.

Die Hauptaufgaben der Ter Div 2 finden Sie unter www.asmz.ch/WEA.


Karte der Ter Div 2.

Weitere Aufgaben der Territorialdivisionen

Jede Ter Div verfügt über eine Koordinationsstelle, personell alimentiert mit einigen wenigen Berufsmilitärs und Zivilangestellten. Den Koordinationsstellen obliegt die Bewirtschaftung sämtlicher militärischer Infrastruktur im eigenen Raum ausserhalb von Waffen- und Flugplätzen. Das Aufgabenspektrum reicht dabei von der Belegungsplanung und -führung über die Durchführung der Unterstützungsrapporte Stufe Truppenkörper bis hin zu Ausbildungsunterstützung der FDT Ver-

Jahresrapport Ter Div 2.

KAMPFERPROBT UND DABEI ERFOLGREICH.

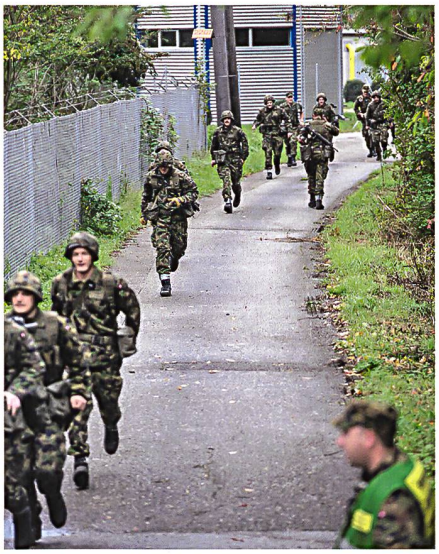
WE MAKE IT FLY

Im Einsatz erweist sich der Eurofighter Typhoon für Luftwaffen als das Flugzeug der Wahl. Seine beispiellose Zuverlässigkeit und Funktionalität, die in allen Bereichen ständig weiter entwickelt wird, werden dem Eurofighter Typhoon über noch weitere Jahrzehnte hinweg eine unverzichtbare Rolle zukommen lassen.

Luftüberlegenheit. We make it fly.

airbus.com

AIRBUS



Mobilmachungsübung in der Ter Div 2.

bände und der Koordination von Um- und Neubauten auf Schiess- und Übungsplätzen.

Eine weitgehend unbekannte, aber umso wichtigere Aufgabe der Ter Div ist die Verbindung zu sämtlichen Bildungsstätten im Raum, an welchen dienstpflichtige Bürgerinnen und Bürger zivil ausgebildet werden. Durch regelmässige Information aus dem Bereich des Personellen der Armee und das Zusammenbringen von Vertreterinnen und Vertretern der Bildungslandschaft mit den zuständigen kantonalen Stellen für das Dienstverschiebungswesen, versuchen die Ter Div, das gegenseitige Verständnis zu fördern.

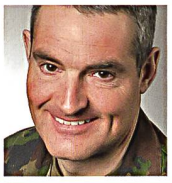
Fazit

Die Aufwertung der Territorialregionen zu Territorialdivisionen mit der Unterstellung der gesamten Infanterie ist ein richtiger und wichtiger Schritt. Nur so können die Ter Div ihren Hauptauftrag, die Unterstützung der zivilen Behörden der Kantone glaubwürdig wahrnehmen. Als verantwortliche Grosse Verbände für die Mobilmachung sind die Ter Div vom ersten Augenblick eines Einsatzes in diesen involviert und können die Führungsverantwortung in ihrem Raum wahrnehmen. Wie die Kompetenzen bei Einsätzen zur Abwehr eines militärischen Angriffs zwischen den verschiedenen Truppen im Raum aufzuteilen sind, werden die Erfahrungen aus Übungen in den nächsten Jahren zeigen. Ebenso wird die Frist zur vollständigen Umsetzung der WEA bis 2022 zu nutzen sein, um alle Truppenkörper der Ter Div vollständig auszurüsten.

Im laufenden Jahr und auch noch 2019 geht es aber vor allem darum, die zum Teil aus vielen einzelnen Einheiten zusammengewürfelten Kompanien und Bataillone zusammenzuführen, in ihren Aufgaben zu schulen und zu schlagkräftigen militärischen Verbänden zu formen. ■

* Bölsterli, A., Näf, M., Ulrich, F.: Vergangenheit und Zukunft der Territorial Division 2. Military Power Revue I/Mai 2015, S. 5–18.

Divisionär
Hans-Peter Walser
Kdt Ter Div 2
5000 Aarau



Oberst i Gst
Thomas Schneider
Dipl. nat. ETH
Berufsoffizier
SC/Chef Ausb Kdo Ter Div 2
5000 Aarau

helvetia.ch/motorrad

2 Räder.
1 Schaden.
0 Problem.

1858–2018
160
Jahre
Versicherungs-
kompetenz

einfach. klar. helvetia
Ihre Schweizer Versicherung